

Presseverlautbarung

Die Rücksichtslosigkeit und Indiskretion der Fraktionsführer: den Preis dafür zahlen die Fraktionsmitglieder mit ihrem Blut, während die Revolution auf den Abgrund zusteuert

(Übersetzt)

Es vergeht kaum ein Jahr, ohne dass neue Fraktionskämpfe entstehen. Immer wieder aufs Neue wird das Blut von Muslimen vergossen. Städte und Dörfer werden überfallen, ohne dass die verschiedenen Fraktionen auch nur mit der Wimper zucken. Man bekommt das Gefühl als wären die einzelnen Fraktionen nur ausgezogen, um sich untereinander zu bekämpfen, statt den Tyrannen von aš-Šām zu stürzen. Dessen Territorien scheinen dagegen nun sicherer zu sein als jemals zuvor. Der Sturz des Tyrannen hat nicht länger oberste Priorität für jene Fraktionsanführer, die beschlossen haben, ihre Befürworter und Unterstützer anzugreifen.

Wir haben schon früher vor den Folgen eines solchen Kampfes gewarnt, und wir werden unsere Warnung abermals wiederholen. Derartige Kämpfe fallen stets zugunsten des Tyrannen von aš-Šām und der internationalen Gemeinschaft aus, die geschlossen hinter ihm steht. Die internationale Gemeinschaft bemüht sich darum, die Fraktionen zu zerschlagen, ohne dass sie dieser Versuch etwas kostet. Der Grund dafür ist, dass sich die Fraktionen mehr oder weniger selbst zerstören. Der einzige Verlierer des Ganzen ist die Revolution, die langsam aber sicher ihre Unterstützer verliert. Allah der Allmächtige sprach:

﴿وَلَا تَكُونُوا كَالَّذِينَ نَفَضَتْ غَرْلَهَا مِنْ بَعْدِ قُوَّةٍ أَنكَاثًا...﴾

Und seid nicht wie jene, die ihr Garn, nachdem es fest gesponnen war, wieder in aufgelöste Strähnen brechen (16:92)

O ihr Muslime aus aš-Šām, der Stätte des Islam:

Diese verabscheuungswürdigen Fraktionskämpfe sind ein deutliches Zeichen dafür, dass die Fraktionsführer das Blut unserer Söhne geringschätzen, sowie für ihr fehlendes Verantwortungsgefühl gegenüber dieser Revolution. Diese Revolution gab alles Wertvolle auf, um das verbrecherische Regime zu beseitigen. Die Fraktionsführer sind zu einer Last für die Revolution und ihr Volk verkommen. Sie sind der giftige Dolch, mit dem das Volk hinterrücks erdolcht wurde, statt das Schwert zu sein, welches auf unseren Feind gerichtet wird. Die Ausrichtung der Fraktionen und ihr Sieg über andere Fraktionen haben mittlerweile übergeordnete Priorität für die Fraktionsführer, obwohl doch der Gesandte Allahs (s) sprach:

«...مَنْ قَاتَلَ تَحْتَ رَايَةٍ عَمِيَّةٍ يَغْضَبُ لِعَصْبَةٍ، أَوْ يَدْعُو إِلَى عَصْبَةٍ، أَوْ يَنْصُرُ عَصْبَةً فَقَتَلَ: فَقَتَلَهُ جَاهِلِيَّةً، وَمَنْ خَرَجَ عَلَى أُمَّتِي يَضْرِبُ بَرَّهَا وَفَاجِرَهَا وَلَا يَتَحَاشَى مِنْ مُؤْمِنِهَا وَلَا يَفِي لِذِي عَهْدٍ فَلَيْسَ مِنِّي وَأَسْتُ مِنْهُ»

„Wer immer für ein unklares Ziel kämpft, wegen des Stammestums wütend wird oder dieses propagiert, und infolgedessen stirbt, der stirbt den Tod der *ġāhiliya*.

Und wer immer meine Gefolgschaft (willkürlich) attackiert, dabei den Rechtschaffenen und den Übertreter tötet, und nicht einmal diejenigen verschont, die festen Glaubens sind, und seine Verpflichtung ihnen gegenüber nicht erfüllt, da ihnen die Sicherheit versprochen wurde, der ist nicht von mir.“ (Muslim)

O ihr Muslime aus dem gesegneten Land von aš-Šām!

Dass das Blut der Muslime heilig ist, ist jedem bekannt. Allah (t) versprach demjenigen, der einen Gläubigen absichtlich tötet, als Lohn dafür das ewige Höllenfeuer. Der Zorn Allahs, die Verdammnis und eine gewaltige Qual sollen seine Strafe sein. Es sprach der Allmächtige:

﴿وَمَنْ يَقْتُلْ مُؤْمِنًا مُتَعَمِّدًا فَجَزَاؤُهُ جَهَنَّمُ خَالِدًا فِيهَا وَغَضِبَ اللَّهُ عَلَيْهِ وَلَعَنَهُ وَأَعَدَّ لَهُ عَذَابًا عَظِيمًا﴾

Und wer einen Gläubigen vorsätzlich tötet, dessen Lohn ist die Hölle, ewig darin zu bleiben. Und Allah zürnt ihm und verflucht ihn und bereitet ihm gewaltige Strafe.

(4:93)

Abū Sa‘īd al-Hudrī und Abū Huraira berichten vom Gesandten Allahs (s), dass dieser sagte:

«لَوْ أَنَّ أَهْلَ السَّمَاءِ وَأَهْلَ الْأَرْضِ اشْتَرَكُوا فِي دَمِ مُؤْمِنٍ لَأَكْبَهُمُ اللَّهُ فِي النَّارِ»

„Wenn die Himmel- und Erdenbewohner alle gemeinsam das Blut eines Gläubigen vergießen würden, so würde Allah (t) sie allesamt ins Feuer werfen.“ (at-Tirmidī)

Daher müssen diese sinnlosen Handlungen beendet werden, bevor es für alle zu spät ist. Wer auch immer in Kämpfe mit den Muslimen verwickelt ist, hat eine große Verantwortung zu tragen. Wir müssen uns lautstark gegen jene aussprechen, die dem Volk ein übermäßiges Opfer abverlangt haben, um den Tyrannen von aš-Šām zu stürzen. Wir müssen uns mit aller Kraft dafür einsetzen, dass die Marschrichtung der Revolution korrigiert wird. Dies, indem die Revolution eine klare politische Vision adoptiert, die einzig und allein der Ideologie des Islam entspringt. Diese politische Vision bringt das Wohlgefallen des Allmächtigen mit sich. Sie wird von einer bewussten und aufrichtigen politischen Führung umgesetzt, die das Schiff der Revolution in einen sicheren Hafen navigieren wird.

Aḥmad ‘Abd al-Wahāb

Leiter des Medienbüros von Hizb-ut-Tahrir

wilāya Syrien

